

BRIGITTE KOWANZ

LICHT IST WAS MAN SIEHT

18.7. – 9.11.2025

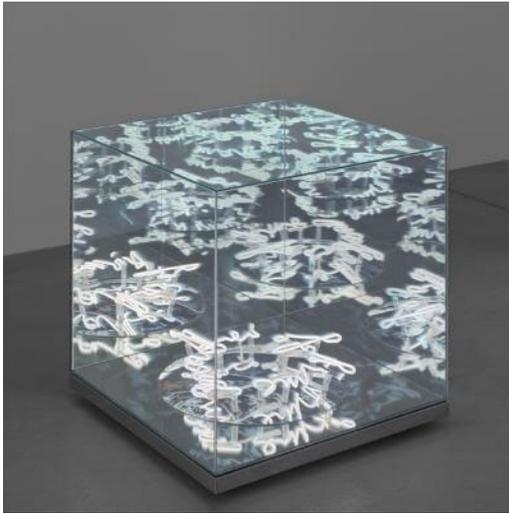
Die Frage »Was ist Licht?« steht im Mittelpunkt des Schaffens von Brigitte Kowan. Ihre Antwort lautet: »Licht ist was man sieht« – ein Leitsatz, der auf das Paradoxon verweist, dass Licht zwar alles sichtbar macht, selbst normalerweise aber unsichtbar bleibt. Die gleichnamige Retrospektive in der ALBERTINA führt durch das Werk der bedeutenden Künstlerin seit den 1980er-Jahren.

Licht, das von Flüchtigkeit, Grenzenlosigkeit und Immaterialität geprägt ist, übernimmt in dieser Ausstellung eine Hauptrolle. In eigens geschaffenen verspiegelten Räumen werden die Lichtkunstwerke bis in die Unendlichkeit reflektiert oder erst durch Einsatz von Schwarzlicht zur Geltung gebracht.

Außerdem werden die ikonischen Arbeiten *Morsealphabet* und *Email 02.08.1984 03.08.1984* gezeigt, die den heute aktuellen Themen Digitalisierung, Virtualisierung und der Informationsgesellschaft vorgreifen.

Pressebilder

Sie haben die Möglichkeit, folgende Bilder auf www.albertina.at im Bereich *Presse* abzurufen.
Rechtlicher Hinweis: Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung abgebildet werden.



Brigitte Kowanz
Matter of Time, 2019
Neon, Spiegel
70 × 70 × 70 cm
ESTATE BRIGITTE KOWANZ
© Estate Brigitte Kowanz / Bildrecht, Wien 2025
Foto: Stefan Altenburger



Brigitte Kowanz
Morsealphabet, 1998
Leuchtstofflampen, Acrylglasrohre, Lack
Maße variabel
ESTATE BRIGITTE KOWANZ
© Estate Brigitte Kowanz / Bildrecht, Wien 2025
Foto: Ulrich Ghezzi



Brigitte Kowanz
1x8, 1988
Leuchtstofflampen, Fluoreszenzfarbe, Glas, Holz
150 × 150 × 15 cm
ALBERTINA, Wien – Familiensammlung Haselsteiner
© Estate Brigitte Kowanz / Bildrecht, Wien 2025
Foto: ALBERTINA, Wien



Brigitte Kowanz
Email 02.08.1984 03.08.1984, 2021
Neon, Spiegel
225 × 775 × 20 cm
ESTATE BRIGITTE KOWANZ
© Estate Brigitte Kowanz / Bildrecht, Wien 2025
Foto: Peter Hoiss